



Rewindo GmbH
Am Hofgarten 1-2
D-53113 Bonn
Tel.: +49 228. 921 28 30
Fax: +49 228. 538 95 94
info@rewindo.de
www.rewindo.de

Rewindo ist Partner von 



kunststofffenster-recycling in zahlen 2019.

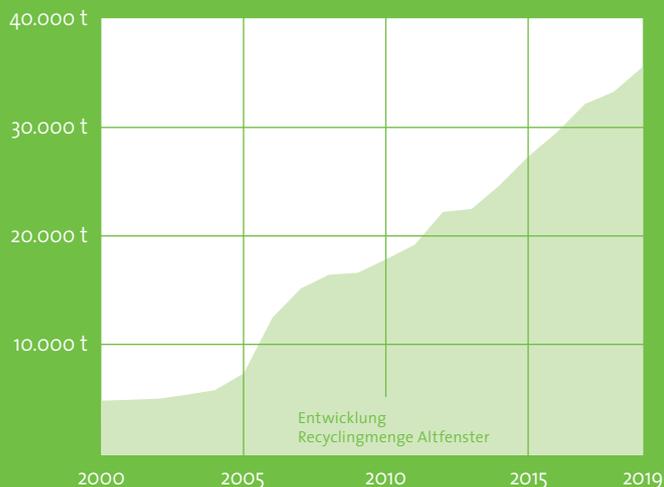
 **Rewindo**
Fenster-Recycling-Service



Michael Vetter
Geschäftsführer
Rewindo GmbH

zusammenarbeit fürs recycling gestärkt, recyclingmengen vervielfacht.

Der kommunikativen Vernetzung in der digitalen Welt entsprechen in der analogen Welt persönliche Begegnung, Dialog und Zusammenwirken. Wir von der Rewindo setzen auf beide Wege, um erfolgreiches Fenster-Recycling zu organisieren und weiter zu gestalten. Schon die Gründung der Rewindo vor 18 Jahren als Recycling-Initiative für Altfenster aus PVC war so etwas wie „Teamwork“ der führenden deutschen Kunststofffenster-Profilhersteller. Auch das bundesweite Holsystem und die Annahmestellen zum Sammeln der alten Fenster, Rollläden und Türen aus Kunststoff und deren Recycling in hochmodernen Anlagen sind ohne partnerschaftliches Zusammenwirken mit Logistik- und Recycling-Spezialisten undenkbar. Dazu die Bereitschaft der Bauherren, Fensterbauer, Abbruch- und Entsorgungsunternehmen, die alten Fenster dem Recycling zuzuführen – das setzt Verantwortung und aktive Solidarität voraus. Um beides werben wir von der Rewindo: digital und persönlich, mit Information und Kommunikation. Nur wer im Gespräch bleibt, bleibt auch im Nachhaltigkeits-Bewusstsein und -Geschäft. Das Geschäftsmodell heißt für uns, aus alten Fenstern, Rollläden und Türen PVC-Rezyklat zu gewinnen und erneut der Produktion von neuen Bau- und Fensterprofilen zuzuführen. Das schließt den Wertstoffkreislauf, spart Rohstoffe und Energie und trägt zur Reduktion von CO₂-Emissionen bei. Seit ihrer Gründung konnte Rewindo die jährliche Recyclingmenge aus Altfenstern bis heute versiebenfachen auf rund 35.000 Tonnen. Für den Bereich Kunststofffenster ein bedeutender Beitrag zur Verwirklichung der europäischen VinylPlus®-Recyclingziele. Und ein zählbares Zeichen nachhaltiger Produktverantwortung.



Michael Vetter
Geschäftsführer, Rewindo GmbH

recyclingziele 2019 für alte kunststofffenster, -rollläden und -türen.

Die potenzielle Gesamtabfallmenge an alten PVC-Fenstern, -Rollläden und -Türen (reiner Anteil PVC-Compound) in Deutschland im Jahr 2019 wurde durch die Firma Conversio Market & Strategy GmbH im Rahmen einer von Rewindo in Auftrag gegebenen Studie ermittelt.*

Von dieser Gesamtabfallmenge (Bruttopotenzial) wurden die Abschläge für erfassbare verfügbare Altfenster gemäß der freiwilligen Selbstverpflichtung der PVC-Branche ermittelt.

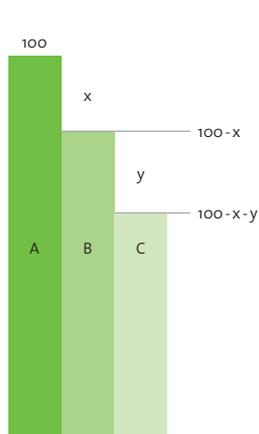
Bruttopotenzial Altfenster/-rollläden/-türen
gemäß Conversio-Studie*
(reiner Anteil PVC-Compound ohne Metall und Glasreste):

56.280 t

Erfassbare, verfügbare Menge**
gemäß Selbstverpflichtung
(ermittelt aus dem Bruttopotenzial, reiner Anteil PVC-Compound ohne Metall und Glasreste):

42.040 t

Definition der erfassbaren verfügbaren Abfälle



A steht für die Gesamtmenge des Produktes (z. B. Kunststofffenster), das das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat, d. h. nicht mehr genutzt wird; diese Menge wird als 100 zugrunde gelegt.

B steht für die verfügbare Menge, wobei ein bestimmter Teil x der Menge A am Ende seiner Nutzungsdauer nicht mehr zur Verfügung steht (z. B. Kunststofffenster, die vor dem Abriss nicht demontiert wurden und im Baumischabfall verbleiben). Die verfügbare Menge errechnet sich aus $100 - x$.

C steht für die erfassbare verfügbare Menge an Abfällen, wobei ein bestimmter Teil y der Menge B aus ökonomischen oder technischen Gründen (z. B. Wiederverwendung als Recyclingprodukt, keine Transportmöglichkeit aufgrund der großen Entfernung zu dem entsprechenden Erfassungssystem, Größe) nicht mehr zur Verfügung steht; dieser Teil dürfte sich mit der Zeit verändern. Die erfassbare verfügbare Menge errechnet sich aus $100 - x - y$.

recycelte mengen alter kunststofffenster, -rollläden und -türen im rewindo-system.

Verwertungsmengen 2019

Rewindo Recycling- und Logistikpartner 2019:
Biotrans, Deceuninck, Dekura, Laabs, Reststofftechnik, VCC, VEKA UT, wesor kunststofftechnik



Zusätzliche Verwertungsmengen anderer Recycler, erfasst und dokumentiert für Rewindo in Kooperation mit Conversio und ecocycle*

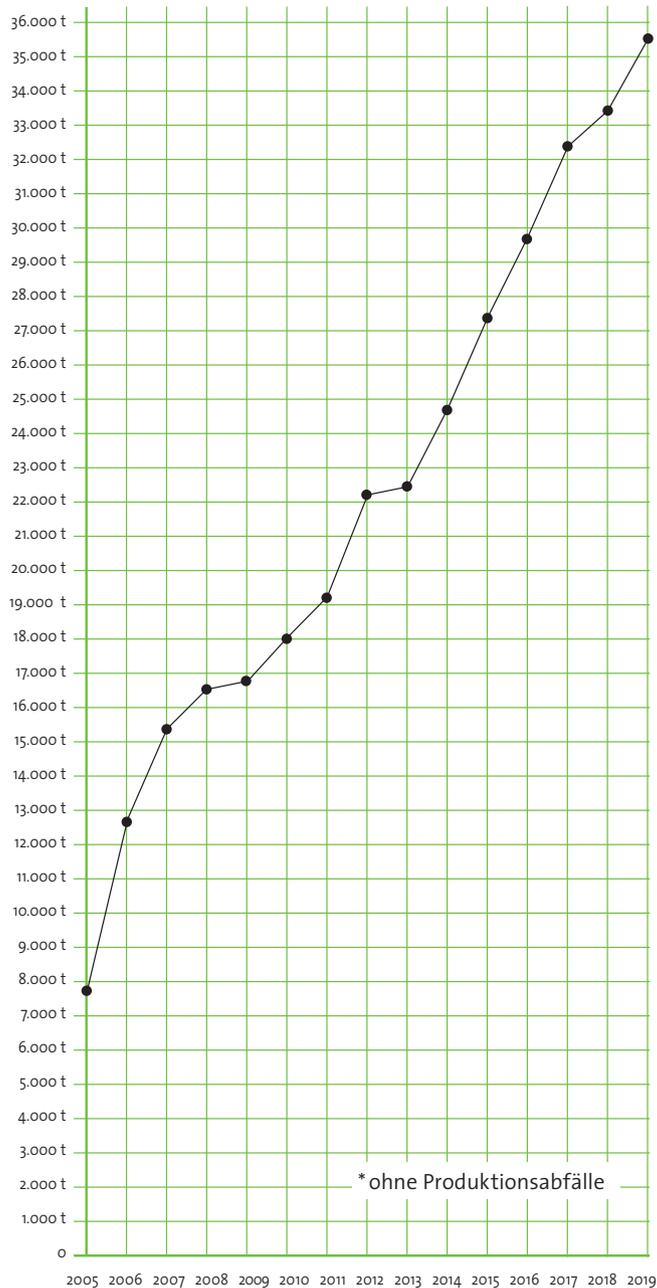


- Input-Menge 2019 (inkl. Metall, Glasreste etc.): Die gesammelte Menge an Altfenstern, -rollläden und -türen in 2019 beträgt **47.169 t**.
- Output-Menge 2019 (reiner Anteil PVC-Compound ohne Metall und Glasreste): Die recycelte Menge liegt bei insgesamt **35.561 t** „Post-Consumer-PVC“, das heißt reines PVC-Rezyklat aus Altfenstern, -rollläden und -türen (ohne Auslandsmengen).

* Ermittlung des Abfallmengen- und Recyclingszenarios in Deutschland für PVC-Fenster sowie verwandte Produkte 2019, Conversio, April 2020

** Ohne Zweitnutzung

pvc-rezyklat aus alten fenstern, rollläden und türen nach aufbereitung.*



überprüfung durch unabhängige dritte.

EuCertPlast, ecocycle

Die von den Rewindo Recyclingpartnern gemeldeten Verwertungsstatistiken wurden von unabhängigen Dritten einer Plausibilitätsprüfung unterzogen.

Conversio

In Kombination mit den von Conversio für Rewindo ermittelten und von ecocycle geprüften Zahlen zum Abfallpotenzial und zum sonstigen Fensterrecycling liegt damit ein lückenloser und von unabhängigen Dritten geprüfter Nachweis über die recycelten Mengen in Deutschland vor.



zweitnutzung und recycling von produktionsabfällen 2019.

Zweitnutzung*				
2015	2016	2017	2018	2019
2.780 t	2.740 t	2.710 t	2.690 t	2.670 t

Unter Zweitnutzung versteht man die Wiederverwendung von Altfenstern. Das Einsatzspektrum dieser wiederverwendeten Altfenster reicht in Deutschland vom Einbau z. B. in Garagen und Anbauten bis hin zum Export und Wiedereinsatz im europäischen Ausland.

Recycling von Produktionsabfällen**				
2015	2016	2017	2018	2019
73.645 t	74.439 t	67.354 t	64.245 t	65.465 t

Die internen Recyclingmengen der Systemgeber, insbesondere bei Resten oder Rückständen aus der Profilverstellung, werden direkt an der Anfallstelle („Inhouse“) im Werk verwertet, im Rahmen der Rewindo-Erhebung statistisch aber nicht erfasst.

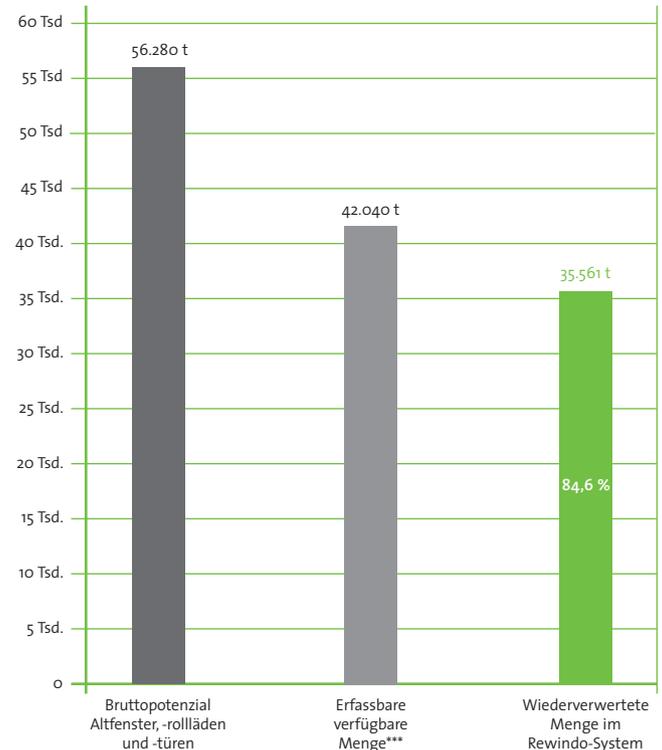
* Ermittlung des Abfallmengen- und Recyclingszenarios in Deutschland für PVC-Fenster sowie verwandte Produkte 2019, Conversio, April 2020

** Gesamtmenge Deutschland inkl. Menge der Recyclingpartner

*** Ohne Zweitnutzung

quotenvorgabe in deutschland erfüllt.

Alte Kunststofffenster/-rollläden/-türen 2019 in Deutschland in Tonnen
(reiner PVC-Anteil)



Input-Menge ins Rewindo-System (inkl. Metall, Glasreste etc.)
47.169 t

Output/verwertete Menge im Rewindo-System (reiner PVC-Anteil)
35.561 t



Recyclingquote Rewindo-System
(bezogen auf die erfassbare verfügbare Menge von 42.040 Tonnen)
84,6 %

recyclingquote altfenster und recycelte gesamtmenge 2019.

84,6%*

*Die Recyclingquote für Altfenster errechnet sich aus der erfassbaren verfügbaren Menge (42.040 t reiner Anteil PVC-Compound ohne Metall und Glasreste) im Verhältnis zur verwerteten Menge im Rewindo-System (35.561 t Rezyklate).

Gesamtmenge Recycling Altfenster, -rollläden, -türen
und Produktionsabfall

Altfenster, -rollläden, -türen 35.561 t (+ 6,8%)

+

Produktionsabfall 65.465 t (ohne Inhouse-Recycling)

=

Summe Recycling 101.026 t



© Rewindo



© Rewindo



© Rewindo



© Rewindo



© Rewindo



© Rewindo



© Rewindo



© Rewindo



© Rewindo



© Rewindo



© Rewindo



© Rewindo